

zwei Gitterwerkkartuschen. Um das Gehäuse getriebener vergoldeter Rankenrahmen mit kurzem Strahlenkranze, dahinter breiter versilberter Rahmen mit getriebenen Ähren, Rosen und Trauben. Appliziert die vergoldeten Relieffiguren Gott-Vaters, zweier Engel und unten die Immakulata. Oben zwei kleine Vollfiguren, die Apostel Petrus und Paulus. Erste Hälfte des XIX. Jhs.

Ziborium. Ziborium: Kupfer, vergoldet, mit getriebenen Ornamenten und Blumen. Mitte des XIX. Jhs., einfach.

Kelche. Fig. 317. Kelche: 1. (Fig. 317). Silber, vergoldet. Gotische Form. Sechspañförmiger Fuß, oben verziert mit gravierten gotischen Maßwerkornamenten. Breitgedrückter Nodus, oben und unten mit einem Kranze von je sechs rundlappigen, getriebenen Blättern, die mit gravierten Fischblasen verziert sind, versehen. Dazwischen sechs quadratische, auf die Spitze gestellte Knöpfe mit vier lilienartigen Blüten. An den sechseckigen Stücken des Griffes ober- und unterhalb des Knaufes sind lateinische Kapitalbuchstaben eingraviert: *MARIAN* — *MANAHN*. Glatte, nach oben stark verbreiterte Cuppa. — Marken: Salzburger Beschau (*S* in Kreisfeld). Meisterzeichen fehlt. Schöne Salzburger Arbeit vom Anfange des XVI. Jhs.



Fig. 317 Lieferung, Filialkirche. Gotischer Kelch, Salzburger Arbeit, um 1500 (S. 340)

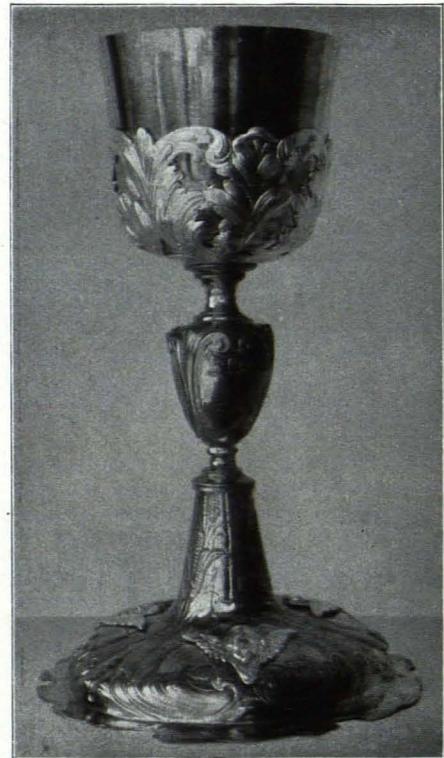


Fig. 318 Lieferung, Filialkirche. Kelch von Weber, Salzburger, um 1680 (S. 340)

Fig. 318. 2. (Fig. 318). Silber, vergoldet. Runder Fuß mit gezacktem Rande, verziert mit getriebenen, gepunzten Ranken und drei aufgeschraubten, in Silber getriebenen Cherubsköpfchen. Eiförmiger Nodus mit drei ovalen Medaillons. Cuppakorb durchbrochen, aus getriebenen buschigen Blattranken. — Marken: Undeutliches Salzburger Beschauzeichen in geschwungenem Schilde. Meisterzeichen: Andreaskreuz in zugespitztem Ringe. Schöne Arbeit der Silberschmiedewerkstatt Weber in Salzburg, um 1680.

3. Kupfer, vergoldet. Empireform. Anfang des XIX. Jhs.

Opferkännchen mit Tasse.

Opferkännchen samt Tasse: Messing, versilbert, mit getriebenen Ornamenten. Um 1840.

Weihrauchschiffchen.

Weihrauchschiffchen: Messing, versilbert, verziert mit getriebenen Rocaillen. Statt des Knaufes ein Delphin. Gut, Mitte des XVIII. Jhs.

Meßbuch.

Meßbuch: Druck von 1841, roter Ledereinband, getriebenes versilbertes Messingbeschläge. 1842 gestiftet.

Lavabo.

Lavabo: Becken und Wasserbehälter. Zinn. XVIII. Jh.

Ampel.

Ampel: Messing, vergoldet, reich verziert mit durchbrochenen getriebenen Rocaillen. Mitte des XVIII. Jhs.